



“Memories of Motown”

Am 12. Januar 2009 feierte eines der wichtigsten Plattenlabel der Musikgeschichte sein 50-jähriges Bestehen: Motown Records. In „Memories of Motown“, dem musikalischen Bühnenwerk des Berliner Produzenten Bernhard Kurz sowie seines künstlerischen Direktors Paul Langley, werden all die unverwechselbaren Welthits die Bühne zurückerobern, mit denen das Detroit-Plattenlabel in den 60er und 70er Jahren Erfolge feierte. „Memories of Motown“ lässt mit Original-Stars und Tribute-Acts den legendären Sound aufleben, mit dem Motown berühmt wurde und von 1961 und 1971 mehr als 110 Top-Ten-Hits produzierte, darunter „Do You Love Me“ von The Contours, „Stop In The Name Of Love“ von Diana Ross & The Supremes, „My Guy“ von Mary Wells und „I Heard It Through The Grapevine“ von Marvin Gaye.

Echte Motown-Stars entführen in „Memories of Motown“, das Publikum mit ihren Songs in die glanzvolle Zeit Motowns. Neben den Originalen bringen die weltbesten Doppelgänger von Diana Ross, Marvin Gaye, Jackie Wilson und Mary Wells mit ganzer Leidenschaft den unverkennbaren Motown-Sound auf die Bühne bringen.

Zudem erfährt das Publikum vieles über das Musikimperium aus erster Hand, denn „Special Guests“ der Show sind Al Abrams, Motowns erster fester Mitarbeiter und späterer Public Relations Director, sowie William „Mickey“ Stevenson, ehemaliger Leiter der A&R-Abteilung (Artists & Repertoire) und Songwriter bei Motown. Beide schrieben an der Geschichte des Labels mit und erlebten, wie erstmals farbige Musiker größere Erfolge als ihre weißen Kollegen feierten. Abrams und Stevenson werden in der Show bislang unbekannte Geschichten rund um Motown verraten und humorvolle Episoden aus den Anfangstagen des Plattenlabels erzählen, die selbst die größten Fans vielleicht noch nicht wussten. „In dieser Form wird das Publikum die Motown-Geschichte anderswo weder hören noch sehen“, verspricht Al Abrams.